

390213-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Bauarbeiten für Eisenbahnlinien – SPGK_Bauleistungen Gößnitz - Crimmitschau
OJ S 108/2026 08/06/2026
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

E-Mail: uwe.felsch@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SPGK_Bauleistungen Gößnitz - Crimmitschau

Beschreibung: ABS Karlsruhe-Stuttgart-Nürnberg-Leipzig/Dresden, 2. Abst. Gaschwitz –

Werdau, Hauptbauleistungen im BA Gößnitz (a) - Crimmitschau (a) und EÜ Pleiße Flur Gösel

Kennung des Verfahrens: 126919a4-093d-4e03-ad19-79a74e38c3e3

Interne Kennung: 22FEI57274

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gößnitz

Postleitzahl: 04639

Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1 - Hauptbauleistungen

Beschreibung: Oberbau, Tiefbau, Kabeltiefbau - Oberbau: 14.200 m Gleise, - Tiefbau: 87.000/92.000 m² Planum herstellen (PSS/FSS) - Herstellung von Streckenentwässerung -

Kabeltiefbau 15.000 m Kabelgefäßsysteme, Ingenieurbau Erneuerung 6

Eisenbahnüberführungen - EÜ Merlacher Straße (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 4,0 m,

Breite ca. 57,40 m, lichte Höhe 1,90 m, (abschnittsweiser Bau in Sperrpausen)) - EÜ

Schmöllner Straße (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 6,0 m, Breite ca. 53,60 m, lichte Höhe

2,80 m; 2 Treppenaufgänge und Fahrstuhlschächte; Anschluss an vorhandene Treppen- und

Rampenanlage (abschnittsweiser Bau in Sperrpausen)) - EÜ Bahnhofstraße (Walzträger in

Beton, lichte Weite 17,0 m, Breite ca. 12,16 m, lichte Höhe 4,50 m, WL in Endlage, seitlicher

Einschub Überbau) - EÜ Gistige (Stahlbetonvollrahmen, lichte Weite 7,95 m, Breite ca. 11,10 m, lichte Höhe 2,45 m (Herstellung in Endlage)) - EÜ Paradiesbach (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 10,30 m (im rechten Winkel), Breite ca. 11,42 m, lichte Höhe 3,30 m, (halbseitige Herstellung in Endlage)) - EÜ Breitscheidstrasse (Walzträger in Beton, lichte Weite 13,0 m, Breite ca. 11,10 m, lichte Höhe 4,50 m, WL in Endlage, seitlicher Einschub Überbau)
Stützwände: - 1 Stützwand bahnlinks, ca. 54 m - 3 Stützwände bahnrechts, ca. 141 m
Durchlässe: - Rückbau/ Neubau von insgesamt 13 Durchlässen Lärmschutzwände: - 5 Stück, 415 m mit 5,0 m Höhe, 430 m mit 4,0 m Höhe (davon 240 m auf Stützwand) Hochbau / Bahnsteiganlagen - Abbruch von 2 Gebäuden in Sperrpausen - Rückbau alte Bahnsteige - Neubau 2 Bahnsteige (konventionell) inkl. Ausrüstung und Ausstattung (Wetterschutzhäuser)
Ausführungsplanung und Vermessungsleistungen Bauen unter Aufrechterhaltung eines eingleisigen, elektrischen Eisenbahnbetriebes.
Interne Kennung: 0dec1022-5f55-4a45-95db-cbf4c3fd0b42

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45221112 Bau von Eisenbahnbrücken, 45234116 Gleisbauarbeiten, 45314300 Kabelinfrastruktur

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gößnitz

Postleitzahl: 04639

Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/08/2023

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2023879687 - Los: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 22/05/2023

Datum des Vertragsabschlusses: 13/06/2023

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 364378-2023

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: MKA 524 - Im Zuge der Abtragsarbeiten wurden im Bereich bahnlinks erdverlegte Kabel- und Leerrohrtrassen festgestellt, deren Rückbau nach Abstimmung mit dem AG erforderlich wurde. Teilweise befinden sich die überwiegend bahnparallelen Trassen unmittelbar an der Neuaufbaugrenze. In Abstimmung mit dem AG wurde daher festgelegt, abschnittsweise verstärkt KG 1-Material als „Streifen“ einzubauen und wiederzufüllen. Auf Grundlage dieser Festlegungen ergeben sich zusätzliche Aufwendungen insbesondere durch den Rückbau der Bestandsmedien und Kabeltrassen sowie die hierfür erforderlichen Erdarbeiten einschließlich anteiliger Verfüllungen mit KG 1-Material, die betroffenen Bereichen sind u.a.: Rückbau Kabelleerrohre und erdverlegte Kabel im Umbaubereich BA 3 Rückbau Kabelquerung bei km ca. 55,851 Rückbau Kabelleerrohre und erdverlegte Kabel im

Umbaubereich BA 4 Der Sachverhalt wurde zwischen AN, Projektleitung und BUW abgestimmt. MKA 542 - Im Zuge der weiteren Ausführungsplanung und statischen Nachweise für die EU Breitscheidstraße wurde — über die bereits mit MKAI 84 mitgeteilte Umstellung auf einen einteiligen Überbau hinaus — zusätzlicher Anpassungsbedarf am Bauwerk festgestellt. Diese planerischen Änderungen sind im QP-Bericht Nr. 13 dokumentiert und wurden inzwischen von der DB InfraGO AG freigegeben. Aus den Planungsanpassungen ergeben sich zusätzliche Leistungen, insbesondere: • erweiterte Abdichtungsmaßnahmen an erdberührten Flächen • konstruktive Sonderlösung für den Lastfall „Lagerwechsel“ • Anpassungen an Flügeln und Fugen (inkl. Querkraftdornen) • geometrische Änderungen an der Kammerwand zur Kollisionsvermeidung Die Änderungen führen zu Mehraufwand in der Ausführung, da die ursprünglich vertraglich vereinbarten Leistungen (HCV) entsprechend angepasst werden müssen. Die Abweichungen sind im Prüfbericht des Auftragnehmers dokumentiert und stellen geänderte Leistungen gemäß S 2 Abs. 5 VOB/B dar. MKA 543 - Die Mehraufwendungen für die Ausführungsplanung (LSW6) ergeben sich aus den nachfolgend aufgeführten Gründen: - Anpassung der Ausführungsplanung aufgrund geänderter Randbedingungen an der ECJs und unvorhersehbarer Baugrundhindernisse: Gegenüber den ursprünglichen Entwurfsunterlagen der AU ergaben sich im Bereich der ECJs tiefgreifende Änderungen an den baulichen Rahmenbedingungen. Diese Änderungen machten eine grundlegende Überarbeitung der bereits begonnenen oder vorgesehenen Ausführungsplanung für die LSW6 erforderlich. Die vertragliche Planungsgrundlage wurde hierdurch durch die baulichen Notwendigkeiten verändert, gemäß S 2 Abs. 5 VOB. - Umplanung aufgrund von Rammhindernissen (Achsen 99 bis 103): Wie in der 59. Planungsbesprechung (26.11.2025) sowie in der Präzisierung vom 11.12.2025 dargelegt, erwies sich die vertraglich vorgesehene Rammrohrgründung in mehreren Achsen als technisch nicht ausführbar. MKA 550 - Im Zuge der Herstellung der Widerlager an der EU Breitscheidstraße ist gemäß Festlegung des Auftraggebers die durchgehende Aufrechterhaltung der Fußgängerführung im Baustellenbetrieb erforderlich. Hieraus ergeben sich zusätzliche Aufwendungen für den Neubau einer Fußgängerführung an Achse 10 einschließlich Anpassung der Verkehrssicherung, die Herstellung eines Schutzganges in zimmermannsmäßiger Ausführung mit FSSAuffüllung sowie den Einbau und Betrieb einer Beleuchtung. Grundsätzlich ist die Bereitstellung einer temporären Fußgängerführung Bestandteil der vertraglich geschuldeten Leistungen. Ein zusätzlicher Vergütungsanspruch kann daher nur dann geltend gemacht werden, wenn die Aufrechterhaltung über die kalkulierten und vertraglich vorgesehenen Zeiträume hinaus erforderlich wird. Aufgrund mehrfacher Änderungen und Anpassungen im Bauablauf der EU mussten auch die Fußgängerführungen wiederholt angepasst werden. Diese Anpassungen sind als geänderte Leistungen gemäß S 2 (5) VOB/B de MKA 551 - Im Zuge der Aushubarbeiten an der EU Breitscheidstraße wurden Kabel der MitNetz Strom im Bereich der Baugrube angetroffen und durch den Betreiber selbst geschnitten. Daraus ergeben sich Mehraufwendungen insbesondere für die Freilegung, das Schneiden und den Rückbau der Kabel. Der Auftragnehmer schuldet jedoch bereits die Herstellung eines Suchgrabens zur Lagebestimmung von Fremdleitungen bis zu einer Tiefe von 1 m. In der vorliegenden MKA erfolgt keine ausreichende Abgrenzung zu diesen vertraglich geschuldeten Leistungen. Eine Anerkennung kann daher nur unter Vorbehalt gemäß S 2 (5) VOB/B erfolgen. Da das Schneiden der Kabel durch den Betreiber selbst ausgeführt wurde, ist lediglich der Rückbau der Kabel als grundsätzlich vergütungsfähig anzusehen. MKA 560 - Der dargestellte Sachverhalt kann bestätigt werden. Gemäß vertraglicher Vereinbarung schuldet der AN einen koordinierten Kabel- und Leitungsplan einschließlich der zugehörigen Schachtbauwerke. Die Ausstattung der Schächte mit Steigeisen war gemäß Vertragsgrundlage nicht vorgesehen, da die geplanten Schachttiefen unter 1 m lagen. Sofern im Zuge der Ausführung abweichend

hiervon größere Tiefen realisiert wurden, kann daraus grundsätzlich die Notwendigkeit von Einstieghilfen resultieren, die einen gesonderten Vergütungsanspruch begründen könnten. Unabhängig davon Die MKA 561 wird abgelehnt, da die betreffenden Kabelschächte ausschließlich den HLV BA 3 und BA 4 zuzuordnen sind. Der Haltepunkt Ponitz ist Bestandteil des HLV Gö5062 31, sodass eine separate Geltendmachung im Rahmen der MKA 561 nicht gerechtfertigt ist. Die geltend gemachten Leistungen sind vielmehr im Zusammenhang mit der MKA 560 — Schachtausstattung KTB-Schächte Strecke BA 3 — zu betrachten und dort entsprechend zu prüfen

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: MKA 524 - GÖ5062 31: MKA 524 - Rückbau Kabelquerung bei km ca. 55,851 MKA 542 - GÖ5062 41: MKA 541 - LSW6 — Änderungen Bauausführung gemäß Qualitätsprüfbericht 4 MKA 543 - GÖ5062 41: MK543 - LSW6 - Änderung Bauausführung gem. Qualitätsprüfbericht QP 4 MKA 550 - GÖ5062 41: MKA 550 -EU Breitscheidstraße Fußgängerführung Verlegung auf Achse 10 ab 02.03.2026 MKA 551 - GÖ5062 41: MKA 551 - EU Breitscheidstraße Rückbau Kabel MitNetz Strom MKA 560 - Art una umrang aer Anaerungen (mit Angabe mogllcr GÖ5062 31: MKA 560 - KGI vor STW5 zur Straße

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)
Registrierungsnummer: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FS.EI 83
E-Mail: uwe.felsch@deutschebahn.com
Telefon: +49 3614300393
Fax: +49 69260913613
Internetadresse: <https://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

Registrierungsnummer: 76410003-6408-4080-86af-21edc8019a1b

Stadt: Fulda

Postleitzahl: 36041

Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)

Land: Deutschland

E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0424df7d-814e-4ecf-b52a-1de179804eca - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/06/2026 14:39:54 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 390213-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 108/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/06/2026